

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Werke.

41. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 12. October 1847.

Inhalt.

52 Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen.

Die Leistung der Transportfuhrten soll auf die drei
Jahre vom 1. Januar 1848 bis 31. December 1850 an
den Mindestfordernden verdingen werden.

Termin zur Abgabe der Forderungen ist auf
Donnerstag den 21. October c.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause anberaunt. Nachgebote werden nicht
angenommen. Halle, den 9. October 1847.

Der Magistrat.

Die jetzt an den Schenkwirth Kühne verpachteten
2 Morgen 155 □ Ruthen Acker am Schimmeltraine hin-
ter der Mairie sollen

Donnerstag den 21. d. M. 11 Uhr

auf dem Rathhause anderweit auf die sechs Jahre von
jetzt bis Michaelis 1853 öffentlich verpachtet werden.
Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 5. October 1847.

Der Magistrat.

Für einen jungen Menschen wird Kost und Schlaf-
stelle gesucht. Auskunft Neumarkt Nr. 1290.

Die Straßenlaternen werden angezündet vom 11. bis 13. October um 6 Uhr, am 14. um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 15. um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, am 16. um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr und müssen bis 11 Uhr brennen.

Halle, den 11. October 1847.

Der Magistrat.

Die zu Michaelis e. für das laufende Jahr fällig gewordenen Erbenzinsen sind binnen 14 Tagen an die Hospitalkasse zu zahlen, widrigenfalls selbige auf Kosten der Säumigen eingezogen werden müssen.

Halle, den 4. October 1847.

Der Hospital-Vorsteher Adlung.

Der Bedarf der Armenverwaltung an Schuhen für das Jahr 1848 soll

Mittwoch den 13. October d. J. 10 Uhr auf der Armenkasse an den Mindestfordernden verbunden werden. Anschlag und Bedingungen sind auf der Armenkasse einzusehen. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 1. October 1847.

Die Armen-Direction.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. Schneidermeister Jahn in Halle. 2) An Hrn. Seidenwirker Vencke in Berlin. 3) An den Bergmann Thurm in Sandersdorf. 4) An Hrn. A. Windschild in Magdeburg nebst 1 Packet pr. Adresse 7 H. 5) An Madame Katchaken in Berlin. 6) An Frau v. Vessel in Magdeburg. 7) An den Schneidergesellen Rauch in Merseburg. 8) An Hrn. Studiosus Jäger in Naumburg. 9) An Hrn. Candidat Eichler in Gleifen. 10) An Hrn. Gutsbesitzer Nord in Lausig. 11) An den Maurergesellen Lette in Himme. 12) An Hrn. Pastor Sorge in Zschernewig. 13) An Hrn. Koch Müller in Leipzig. 14) An Hrn. Gärtner Dippe in Branderode. 15) An den Schlossergesellen Karisch in Löwenberg. 16) An Hrn. Referstein in

Kriegsdorff. 17) An Hrn. H. Kühn in Pirna. 18)
An Wabane Sturtevant in Braunschweig. 19) An
Hrn. Grieshammer in Magdeburg.

Halle, den 9. October 1847.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Winkelschriftsteller.

Warnung.

Wir erhalten jetzt so häufig von Winkelschriftstellern verfaßte Eingaben, daß wir uns veranlaßt finden, hierdurch bekannt zu machen, wie auf Vorstellungen, welche nicht von den Parteien selbst kundbar anwesend oder von Justizcommissarien unterschrieben sind, keine Verfügungen werden erlassen werden. Wir haben die Einrichtung getroffen, daß täglich Vormittags 9 — 1 Uhr in unserer Anmeldestube, 1 Treppe hoch Zimmer Nr. 10, ein Beamter bereit ist, Anträge, Klagen und Beschwerden, — letztere auch dann, wenn sie über unser Verfahren beabsichtigt werden — von allen denjenigen aufzunehmen, welchen die zur schriftlichen Abfassung solcher Verträge erforderliche Geschicklichkeit abgeht. Wider die unbefugten Winkelschriftsteller, welche bei ihrer mangelhaften Befähigung durch ihr Treiben das betreffende Publikum Vermögensnachteilen aussetzen und Unfrieden aussäen, werden wir stets unnachsichtlich mit Strafen vorschreiten.

Halle a./S., den 29. September 1847.

Königliches Land- und Stadtgericht.

v. Koenen.

Tanzunterricht.

Diejenigen sehr geehrten Eltern und Erzieher, welche Kinder oder Zöglinge meiner Leitung anzuvertrauen geneigt sind, ersuche ich ganz ergebenst, dieselben mir baldmöglichst zuführen zu wollen.

O. Thiel,

Tanzlehrer bei den Franckeschen Stiftungen.

Märkerstraße Nr. 444.

Eine Parthie Kanarienhähne mit und ohne Bauer sind zu verkaufen Strohhospitze Nr. 2125.

 Localveränderung.

Meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung aus dem Hause der Madame Hanson in das Lungkwitzsche, Mannische Straße Nr. 506, neben Hrn. Schirmfabrikant Spieß, verlegt habe, mit der ergebensten Bitte, mir auch hier das bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten. Gustav Probst.

 Localveränderung.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Puz- und Modewaaren-Handlung aus der Mannischen Straße in die Leipziger Straße Nr. 282, dem goldnen Löwen gegenüber, verlegt habe, und bitte meine werthen Kunden, mich auch in der neuen Wohnung mit recht vielen gütigen Aufträgen zu beehren, indem ich bei der feinsten Arbeit die billigsten Preise stellen werde. N. Kising.

Ich empfehle eine Auswahl Winterhüte in verschiedenen Stoffen nach der neuesten Fagon gearbeitet, sowie elegante Puz- und Negligé-Hauben und sonstige Modestartikel, alles zu billigen Preisen. N. Kising.

Junge Mädchen außerhalb Halle, welche das Puzmachen so wie alle andere feine weibliche Arbeiten erlernen wollen, können in Kost und Wohnung aufgenommen werden. N. Kising.

Ich bin gesonnen, den 16. October d. J. Mannische Straße Nr. 498 eine Speisewirtschaft zu eröffnen, wo bei ich versichere, stets für reelle Bedienung bestens Sorge zu tragen. Um recht zahlreichen Besuch bittet

C. Treibler.

Bei Beginn des neuen Semesters empfiehlt die unterzeichnete Buchhandlung ihr reichhaltiges Lager sämtlicher hier gebrauchten Bücher, die sowohl neu als antiquarisch vorrätzig sind, unter Zusicherung der billigsten Preise. Halle, den 8. October 1847.

Lippert & Schmidt.

Blumenzwiebel - Auction.

Donnerstag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll in der gr. Ulrichsstraße Nr. 20 eine **Parthie div. Sorten holländische Blumenzwiebeln** (Verzeichniß liegt zur Ansicht) meistbietend verkauft werden.

J. S. Brandt.

Freitag den 15. d. M. Nachmittags von 2 Uhr an sollen verschiedene Sachen in meinem Locale Dachrigasse Nr. 18 versteigert werden; wer geneigt sein sollte, Sachen dazu zu geben, ersuche ich, mir das Verzeichniß davon noch vor Mittwoch einzuschicken. **Wächter.**

Die Russischen Dampfbäder im Bade Wittkind werden von jetzt an vorläufig bis Ende dieses Monats Mittwoch und Sonnabend Nachmittags gegeben.

S. Thiele.

Ein starkes braunes Zugpferd steht zu verkaufen beim Fuhrmann Stoye, Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1176.

Drei neu gebaute Quartiere (an einer schönen Lage), eins mit 4 Stuben und zwei jedes mit 6 Stuben nebst Zubehör, sind jetzt oder Weihnachten zu beziehen. Die Zimmer sind sämmtlich tapezirt und werden nachgewiesen von **A. Kuckenburg**, Leipziger Straße Nr. 285.

Auch ist ein Haus mit 7 Stuben, 7 Kammern zc. gegen 800 Thlr. Anzahlung zu verkaufen und ein Kapital von 100 Thlr. auszuleihen.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 4 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, desgleichen eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. November zu beziehen. Das Nähere Neumarkt, Harz Nr. 1327, zwei Treppen hoch.

Für anständige Familien steht noch ein Logis mit Zubehör veränderungshalber jetzt zu beziehen Strohhof, Kellnergasse Nr. 2105.

Eine Stube, Kammer und Küche ist zu vermieten und sogleich zu beziehen große Klausstraße Nr. 896.

A n z e i g e.

Diesen Herbst wird in dem Vereinsgarten, eine Baumschule unter Direction des Anhaltischen Gartenbauvereins, der Verkauf vorerdelter Obstbäume beginnen.

Es werden nur die besten Obstsorten unter richtiger Benennung angezo-gen, und sind Apfel-, Birn-, Säpfleichen, in sehr schönen Hochstämmen, Aprikosen und Pfirsich Hochstamm und Spalier, in bester Bewurzelung billig abzugeben. Gefällige Bestellung unter der Fung, Adresse Herr Louis Brauer hierseibst.

Dessau, den 6. October 1847.

Hiermit empfehle ich mein Lager von Winterhüten in neuester Façon und Stoffen, Hauben, Bänder, Spitzen und Stickereien zu den möglichst billigen Preisen und bitte um geneigten Zuspruch.

Bertha Saag.

Leipziger Straße Nr. 313.

Feine Gesundheits- und Frisade-Kranelle empfiehlt
billigst S. M. Friedländer am Markt.

Gebübte Strickerinnen können gegen 10 Silbergroschen Einsatz dauernde Beschäftigung finden bei Frau Walter, Schulgasse Nr. 94.

Große Stralsunder Brattheringe
empfehl't Bolge.

Hamburger Bücklinge
erhielt wieder frisch Bolge.

— Frische Austern —
empfangt C. S. Kisel.

— Frische Brattheringe —
bei C. S. Kisel.

Von heute ab kostet der $\frac{1}{4}$ Scheffel Roggenmehl
17 Sgr. 6 Pf.

Ludwig Meyer in den 3 Kugeln.

Bamberger und gute Speisekartoffeln sind wieder
vorräthig bei Braust.

Ganz ergebenste Anzeige zum wirklichen
Ausverkauf.

Ich beabsichtige meine ganzen Schnittwaaren binnen
Kurzem aufzuräumen und bitte daher um gütigen Zuspruch.
Meine Wohnung ist nicht mehr der Glauchaischen Kirche
gegenüber, sondern beim Stellmachermeister Herrn Keil
neben dem Kaufmann Herrn Becker auf dem Strohhofe.
H. Silberberg.

Ein sehr ordentliches, gutes Mädchen, die außer-
halb Halle gedient, in der Küche und im Hauswesen be-
scheid weiß, wünscht sobald als möglich ein Unterkommen
durch Frau Henze, kleine Klausstraße Nr. 915.

Ein Frauenzimmer von gefesteten Jahren, welche so-
fort bereit ist, für einen einzelnen Herrn eine kleine Haus-
haltung allein zu besorgen, möge sich, wenn sie ihre
Tüchtigkeit ausweisen kann, baldigst melden Bruno's
warte Nr. 513.

Eine junge Dame aus Lausanne wünscht eine Stelle
als Gouvernante. Das Nähere bei A. Linn in Halle,
Lucke Nr. 1386.

Ein Garten ist zu verkaufen durch A. Linn, Lucke
Nr. 1386.

Einige große Häuser in den Hauptstraßen der Stadt
und zwei Häuser mit Schmieden sind zu verkaufen.
A. Linn, Lucke Nr. 1386.

Ein Haus mit Torfplatz, Garten, Brunnenwasser
u. s. w. hat gegen 1000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen
A. Linn in Halle, Nr. 1386.

Ein gefestetes Mädchen, sehr reinlich und ordnung-
liebend, wünscht baldigst einen Dienst durch Frau We-
ber, Märkerstraße Nr. 404.

Ein Laden, welcher sich zu einem Materialgeschäft
eignet, nebst Wohnung und sonstigem Zubehör, wird so-
fort zu mietzen und zum 1. April l. J. zu beziehen ge-
sucht. Offerten bittet man unter Chiffre J. G. in der
Expedition dieses Blattes abzugeben.

K u n s t n a c h r i c h t.

Heute, Dienstag den 12. October, Abends 7 Uhr,
erstes Concert des musikalischen Vereins im Saale der
Madame Vosse. Der Vorstand.

Das Kriegerfest ist für dieses Jahr aufgehoben.
Halle, den 4. October 1847.

Vorstand des Kriegervereins.

Am 9. d. M. Abends ist auf dem Wege von der
kleinen Ulrichsstraße über den Markt und die Leipziger
Straße nach dem Bahnhof ein mit grünem Tuch über-
zogenes Säckchen aus einer Droschke verloren gegangen.
Wer dasselbe kleine Ulrichsstraße Nr. 998 abgibt, erhält
eine angemessene Belohnung.

Diejenige Person, welche am Donnerstag den Man-
tel von der Rolle mitgenommen hat, wird ersucht, den-
selben große Klausstraße Nr. 876 an Frau Fleckinger
abzugeben, ehe man es untersuchen läßt, weil die Person
bemerkt worden ist.

Ein ordentliches Mädchen, welche im Kochen und
aller Hausarbeit erfahren ist, sucht ein baldiges Unter-
kommen durch Frau Fleckinger, große Klausstraße
Nr. 876.

Ein in der Musik und in den Schulwissenschaften
geprüfter Lehrer erbietet sich, Nachhülfe bei Schularbei-
ten, Unterricht in der lateinischen und französischen Spra-
che, so wie im Fortepianospiel zu ertheilen. Diejenigen,
welche Unterricht wünschen, wollen ihre Adresse unter
F. G. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Für ein reinliches Geschäft wird ein ordentlicher und
ehrlücher junger Mensch, der etwas schreiben und rechnen
kann, als Laufbursche zum sofortigen Antritt gesucht
Rathhausgasse Nr. 239 eine Treppe hoch.

Heute frischen Kalk bei

Stegmann am Moritzthor.

Gute Kochlinsen im Pfälzer Schießgraben.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)